

Presseinformation

26. Juni 2009

Bahn-Lärmschutz in Ternitz fertig gestellt

Heuras: Investition in Lebensqualität der Menschen

Dieser Lärmschutz verbessert die Lebensqualität von 5.000 Anrainern nachhaltig", meinte heute, 26. Juni, Landesrat Mag. Johann Heuras im Rahmen der Feierlichkeiten zum Abschluss der Arbeiten an den Lärmschutzwänden in der Stadtgemeinde Ternitz (Bezirk Neunkirchen).

Insgesamt wurden hier Lärmschutzwände mit rund 6,2 Kilometern Länge und mit einer Fläche von beinahe 24.000 Quadratmetern sowie Schallschutzfenster gefördert. Das Land Niederösterreich investierte in diese Lebensqualitätssteigerung rund 1.770.000 Euro.

Das vertraglich vereinbarte bzw. in Verhandlung stehende Investitionsvolumen für Bahnlärm-Schutzmaßnahmen in Niederösterreich beträgt derzeit mehr als 71 Millionen Euro. Allein im Jahr 2009 investiert das Land rund 3 Millionen Euro. Bisher wurden in Niederösterreich entsprechende Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von rund 55 Kilometern erfolgreich umgesetzt. Anlagen in Trautmannsdorf, Weikendorf, Hausleiten und Prinzersdorf befinden sich derzeit in Bau, in Muckendorf-Wipfing und Tulln wird heuer noch mit dem Bau begonnen. In der Planungsphase befinden sich u. a. Anlagen in Klosterneuburg, Sollenau, Angern an der March, Krems, Spillern, Perchtoldsdorf, Melk oder auch Payerbach. „Von den insgesamt 138 von Bahnlärm stark betroffenen Gemeinden sind bereits rund 50 in das Sanierungsprogramm einbezogen worden", so Heuras dazu.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.